

ÜBERBLICK

Branche

» Fertigung / Messtechnik

Herausforderung

- » Höhere Anwendungsperformance für mehr als 50 Standorte weltweit
- » Unterstützung bei der globalen Expansion und IT-Anbindung von kleinen, weltweit verteilten Niederlassungen bei minimalen IT-Investitionen

Lösung

- » Implementierung von 21 Steelhead Appliances bei Leica Geosystems

Vorteile

- » Anwendungsbeschleunigung liefert Mitarbeitern LAN-ähnliche Geschwindigkeit
- » 40-60 % weniger Bandbreite erforderlich
- » Einsparung von 30 Servern
- » Zentrale Durchführung von Backups, lokale Standorte müssen sich nicht mehr um die Datensicherung kümmern

Leica
Geosystems



Leica Geosystems

Leica Geosystems konsolidiert IT-Infrastruktur und verbessert die Anwendungsperformance mit den Steelhead Appliances

Überblick

Leica Geosystems ist mit nahezu 200 Jahren Erfahrung der Pionier in der Entwicklung und Produktion von Vermessungsinstrumenten. Das Unternehmen bietet ein umfassendes Spektrum von innovativen Produkten und Lösungen zur exakten Erfassung und einfachen Analyse von Daten sowie zur Visualisierung und Präsentation räumlicher Informationen. Deshalb vertrauen Fachleute weltweit auf Leica Geosystems. Leica Geosystems ist ein global tätiges Unternehmen mit Sitz in Heerbrugg (Schweiz). Zehntausende Kunden werden von rund 3.500 Mitarbeitern in 28 Ländern und 50 Büros weltweit betreut. Leica Geosystems AG ist Teil der Hexagon Gruppe.

Herausforderung:

Verwaltung einer steigenden Zahl kleiner, neu gegründeter Büros weltweit

In den letzten drei Jahren hat Leica Geosystems eine Reihe von neuen Außenstellen in der ganzen Welt eröffnet. Ursprünglich sollte jede Außenstelle mit zwei Servern ausgestattet werden: Einem für Lotus Notes und SAP und einem Datenserver, der auch für verschiedene webbasierte Tools für das Customer Relationship Management eingesetzt werden sollte. Durch Cisco Router und Switches waren die Büros weltweit über ein MPLS-Netzwerk verbunden.

Als die Kosten für diese IT-Strategie gerade für die kleinen Büros immer mehr stiegen, entschloss sich Leica Geosystems einen anderen Weg einzuschlagen. Ingo Peterlunger, IT Global Network Engineer bei Leica Geosystems, prüfte daraufhin das Potential der IT-Konsolidierung in seinen drei Rechenzentren. „Unser starkes Wachstum hätte das IT-Budget stark belastet. Wir hätten jedes einzelne Büro betreuen und mit zwei Servern sowie Lizenzen für Windows, Datensicherung und Virenschutz ausstatten müssen. Deshalb haben wir uns für die Konsolidierung entschieden, auch wenn wir befürchteten, dass die Anwendungen unserer Mitarbeiter sehr langsam werden würden.“

„Als wir die Steelhead Appliances das erste Mal benutzten, reduzierte sich die Zeit zum Download einer Anwendung um 30 Prozent. Mittlerweile können unsere Mitarbeiter so schnell arbeiten, als würden sie auf Daten im LAN zugreifen.“

Lösung: Riverbeds einfach zu implementierende Steelhead Appliances

Peterlunger beschäftigte sich intensiv mit den Lösungen im Bereich WAN-Optimierung und den Produkten von Riverbed, Juniper, Packeteer und Expand Networks. Anschließend testete Leica eingehend die Lösungen von Riverbed und Expand Networks. Die Wahl fiel schließlich auf Riverbed, weil die Lösungen des Herstellers die beste Anwendungsgeschwindigkeit und gleichzeitig die einfachste Implementierung versprachen. „Die Steelhead Appliances von Riverbed waren wesentlich einfacher zu implementieren als andere Produkte,“ fasst Peterlunger zusammen. „Unser Ziel war es, eine Lösung zu finden, die sowohl unseren Ansprüchen an die Anwendungsbeschleunigung genügt als auch möglichst wenig Aufwand bei der Administration erfordert. Aus diesen Gründen haben wir uns für Riverbed entschieden.“

Die Gesamtleistung der Steelhead Appliances und die einfache Implementierung überzeugten Leica, dass diese Lösung besonders gut für die Konsolidierung der Infrastruktur in den drei zentralen Rechenzentren geeignet ist. Zudem liefern die Produkte von Riverbed optimale Anwendungsgeschwindigkeiten für die Mitarbeiter.

Vorteile: Konsolidierte IT-Infrastruktur, verbesserte Anwendungsperformance, niedrigere Kosten

Derzeit hat Leica Geosystems 21 Steelhead Appliances in 20 Büros im Einsatz. Die Ergebnisse sind beeindruckend: „Vor der Implementierung der Riverbed-Lösungen mussten wir bis zu zwei Server für jede Außenstelle aufsetzen“, so Peterlunger. „Jetzt sind gar keine lokalen Server mehr notwendig. Allein diese Tatsache hat uns den Erwerb von 20 bis 30 Servern erspart – für die sich dementsprechend auch der Betreuungsaufwand erübrigt.“ Das Aufsetzen der Riverbed Steelhead Appliances ist denkbar einfach. „Die Appliance wird im IT-Zentrum konfiguriert. Das dauert in der Regel etwa 15 Minuten. Danach schicken wir sie zur Außenstelle, wo sie dann von einem der

„Unsere Anwender in Asien können das CRM-System heute richtig produktiv nutzen – was vor dem Einsatz der Riverbed Lösung fast undenkbar war.“

Mitarbeiter vor Ort eingebaut werden kann. Im Vergleich zu unseren früheren Prozessen ist alles sehr viel einfacher geworden.“

Zudem können die Mitarbeiter weltweit jetzt auf Applikationen in LAN-ähnlicher Geschwindigkeit zugreifen. „Als wir die Steelhead Appliances das erste Mal benutzten, reduzierte sich die Zeit zum Download einer

Anwendung um 30 Prozent. Mittlerweile können unsere Mitarbeiter in den Zweigstellen so schnell und ungestört arbeiten, als würden sie auf Daten in einem lokalen Netzwerk zugreifen.

Neben den bereits genannten Verbesserungen, profitierte Leica Geosystems von weiteren Vorteilen der Appliances: „Wir setzen neuerdings ein neues webbasiertes CRM-System in Asien ein. Früher haben sich die Angestellten über die langsame Performance und die daraus entstehenden langen Wartezeiten beschwert. Nach der Installation der Riverbed Steelhead Appliances waren diese Probleme quasi über Nacht gelöst. Unsere Anwender in Asien können das CRM-System heute richtig produktiv nutzen – was vor dem Einsatz der Riverbed Lösung fast undenkbar war.“

„Die Riverbed-Lösung ermöglichte es uns, die IT-Infrastruktur auf drei zentrale Rechenzentren zu konsolidieren. Damit sind Server-Backups in den lokalen Zweigstellen nun überflüssig. Aufgrund der positiven Erfahrungen, planen wir demnächst zehn weitere Steelhead Appliances einzusetzen,“ so Peterlunger weiter.

Ausblick

Vom Erfolg mit den Steelhead Appliances überzeugt plant Leica Geosystems nun auch den Einsatz der Riverbed Services Platform (RSP), um Druckserver zu betreiben und DNS-Funktionalität auf den Steelhead Appliances zu ermöglichen. Aufgrund der positiven Erfahrungen gibt es noch weitere Pläne mit Riverbed: Um auch in den kommenden Jahren derart stark wachsen zu können, wird Leica Geosystems zukünftig auch die Vorteile des Riverbed Mobile Client nutzen. Damit soll das weltweit verteilte Sales-Team unterstützt werden.

ZUSAMMENFASSUNG

In den letzten drei Jahren hat die Leica Geosystems AG eine Reihe von neuen Außenstellen in der ganzen Welt eröffnet. Ursprünglich sollte jede Außenstelle mit einem Server für Lotus Notes sowie einem Datenserver ausgestattet werden. Die damit verbundenen Investitionen in die IT-Infrastruktur erwiesen sich aber langfristig als zu hoch. Leica Geosystems entschied sich deshalb für eine Konsolidierungsstrategie. Allerdings befürchtete das Unternehmen, dass die Anwendungen im Netzwerk für die Mitarbeiter damit sehr langsam werden würden.

Mit den Steelhead Appliances von Riverbed konnte Leica Geosystems seine IT-Infrastruktur in drei Rechenzentren konsolidieren und gleichzeitig die Anwendungsperformance für die Mitarbeiter weltweit verbessern.

Über Riverbed

Riverbed Technology ist ein führender Anbieter von Performance-Lösungen für die IT-Infrastruktur. Mit seinen WAN-Optimierungslösungen überwindet Riverbed viele Beschränkungen der IT-Infrastruktur, indem es die Datenübertragung und Anwendungen beschleunigt und Transparenz im Unternehmensnetzwerk schafft, ohne dass dazu mehr Bandbreite oder zusätzliche Server und Speichersysteme benötigt werden. Tausende globale Unternehmen vertrauen auf die Lösungen von Riverbed und machen ihre IT-Infrastruktur damit schneller, kostengünstiger und effektiver. Weitere Informationen zu Riverbed (Nasdaq: RVBD) gibt es unter www.riverbed.com/de.



2005, 2006, 2007, 2008, 2009



Riverbed Technology, Inc.
199 Fremont Street
San Francisco, CA 94105
Tel.: +1 415 247 8800
Fax: +1 415 247 8801
www.riverbed.com

Riverbed Technology GmbH
Max-Planck-Straße 8
85609 Dornach bei München
Germany
Tel: +49 89 92861 560
Fax: +49 89 92861 5622

Riverbed Technology AG
Dreikönigstrasse 31a
8002 Zürich
Switzerland
Tel: +41 44 208 3840
Fax: +41 44 208 3640

Riverbed Technology Sp. z o.o.
Pl. Piłsudskiego 3
00-078 Warsaw
Poland
Tel: +48 22 449 00 46
email: rvbd-poland@riverbed.com

© 2009 Riverbed Technology. All rights reserved. Portions of Riverbed's products are protected under Riverbed patents, as well as patents pending. Riverbed Technology, Riverbed, RiOS, Steelhead, Interceptor, Atlas, Think fast, and the Riverbed logo are trademarks or registered trademarks of Riverbed Technology.

CS-LG032009